

[58180] Ich versandte folgendes Cirkular:

Geehrter Herr Kollege!

Ich teile Ihnen hierdurch ergebenst mit, dass am 8. November d. J. der

**diesjährige Weihnachtsband**

der

**„Modernen Kunst“  
in Meisterholzschnitten**

zur Ausgabe gelangen wird.

Das in hochelegantem Prachtband gebundene Werk enthält 80 grosse Bildertafeln nach Gemälden und Skulpturen der bedeutendsten Künstler aller Länder, u. a. von

- Adolf Menzel — Ad. Echtler —*
- Fr. v. Lenbach — Gabriel Max —*
- B. Vautier — Paul Thumann —*
- Frz. v. Defregger — Herm. Kaulbach —*
- A. Liezen-Mayer — Jul. Schrader —*
- Conr. Kiesel — Claus Meyer —*
- Carl Gussow — Ed. Grützner —*
- Otto Kirberg — Henry v. Siemiradzki —*
- Fritz Werner — E. v. Blaas —*

mit begleitendem Text von Ludw. Pietsch, E. Trojan, Paul Schönfeld u. a., dem die Porträts der Künstler beigegeben sind.

Die Reichhaltigkeit des Werkes und die künstlerisch vollendete Wiedergabe der Bilder in Verbindung mit der vornehmen Ausstattung sichert demselben einen ersten Platz auf dem Weihnachtstisch.

Die Bezugsbedingungen des

**Weihnachts-Prachtbandes**

welche ich **besonders günstig** gestellt habe, sind folgende:

Ladenpreis pro Band gebunden 18 *M.*  
In feste Rechnung mit 14 *M.* 20 *S.*  
netto und 13|12.

Gegen bar mit 13 *M.* und 11/10, 28/25,  
57/50, 115/100.

Auch in gemischter Auswahl Band I und II.

NB. Die Einbände der Freiemplare werden mit 5 *M.* 20 *S.* netto pro Exemplar berechnet, so dass also 11/10 135 *M.* 20 *S.* kosten.

Bei Barbezug von über 50 *M.* gestatte ich solchen Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, Zahlung durch Dreimonatswechsel. Die Handlungen, welche von dieser Bezugserleichterung Gebrauch machen wollen, verpflichten sich bei der Bestellung, mir das Accept spätestens 8 Tage nach Expedition der Exemplare einzusenden.

Ein Probe-Exemplar liefere ich mit 12 *M.* bar.

Hochachtungsvoll

Berlin, W. 57, im Oktober 1888.

Potsdamerstrasse 88.

**Rich. Bong,**  
Kunst-Verlag.

\* \* \*

\*

**= Die Jesuiten! =**

[58181]

Zu ca. 14 Tagen wird bei mir erscheinen:

**Die Jesuiten**

von

**Dr. Otto Henne-Am Rhyn.**

Ueber die Abfassungsfähigkeit dieser Novität aus der Feder eines solchen Autor brauche ich kein Wort zu verlieren.

Preis ca. 2 *M.*, in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3% und 11/10.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 3. November 1888.

**Carl Ziegenhirt,**  
Verlag.

\* \* \*

\*

[58182] Zu einigen Tagen erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

**Der Ueberfall.**

Ein wahrheitsgetreues Culturbild aus Rußland.

Von

**M. Schapira.**

Prag, 2. November 1888.

**Jakob B. Brandeis** Verl.-Conto.

Verlag von **J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.**

[58183]

Demnächst erscheint:

**Archiv**

für die

**Civilistische Praxis.**

Band 74, Heft 1.

Seit dem Erscheinen des „Entwurfes eines deutschen bürgerlichen Gesetzbuches“ veröffentlicht das Archiv Besprechungen über denselben. In Band 73 haben die Herren Professor Dr. Hölder, Professor Dr. Paul Laband, Präsident Dr. von Kuhlhaas, Professor Dr. G. Hartmann u. a. über den Entwurf geschrieben.

So hat das Archiv — die älteste civilrechtliche Zeitschrift — zuerst mit dem neuen bürgerlichen Gesetzbuch sich befaßt und es sind ihm dadurch bis jetzt nicht weniger als

**100 neue Abonnenten**

zugeführt worden.

Heft 1 des 74. Bandes bringt u. a. Arbeiten über den Entwurf des bürgerlichen Gesetzbuches von

Professor Dr. P. Laband und  
Professor Dr. P. Hirschius

und ich bitte diese Gelegenheit zu benützen, um dem Archiv noch immer neue Abonnenten zuzuführen.

Diese älteste Zeitschrift für deutsches Civilrecht wird auch künftig alles aufbieten, um die erste deutsche Zeitschrift für das bürgerliche Recht zu bleiben.

Verloren gegangene Exemplare des 1. Heftes vom 74. Bande schreibe ich gut.

Auf Wunsch stelle ich auch den vollständigen 73. Band, in welchem die oben erwähnten Arbeiten über den Entwurf enthalten sind,

**à condition**

zur Verfügung.

Freiburg i. B., den 26. Oktober 1888.

Academische Verlagsbuchhandlung  
von **J. C. B. Mohr,**  
(Paul Siebeck.)

